Pressemitteilung

Feuerwehr
der Landeshauptstadt Wiesbaden
Postfach: 39 20 · 65029 Wiesbaden
Telefon: 0611 / 31 13 0005
E-Mail: 37.presse@wiesbaden.de
http://www.wiesbaden.de/feuerwehr

28. März 2023

Einsatzbericht BF-WI

Wohnungsbrand in der Webergasse, Feuerwehr bringt mehrere Personen in Sicherheit

Ein Brand in einer Wohnung in einem Mehrfamilienhaus in der Webergasse rief am heutigen Abend die Feuerwehr und den Rettungsdienst in Wiesbaden auf den Plan. Die Einsatzkräfte mussten mehrere Personen aus den Nachbarwohnungen und dem darüberliegenden Geschoss vor dem giftigen Brandrauch in Sicherheit bringen. Glücklicherweise wurde dabei niemand verletzt. Der Brand konnte innerhalb kurzer Zeit lokalisiert und gelöscht werden.

Erste Meldungen über den Brand gingen gegen 18.45 Uhr über Notruf 112 in der Rettungsleitstelle der Feuerwehr Wiesbaden ein. Die Anrufer berichteten von einem Brand im vierten Obergeschoss und davon, dass sich noch Personen im Gebäude befinden sollen. Daraufhin wurden Einsatzkräfte der Feuerwachen 1 und 3, die Freiwillige Feuerwehr Wiesbaden-Stadtmitte sowie der Rettungsdienst mit zwei Rettungswagen und einem Notarzteinsatzfahrzeug alarmiert.

An der Einsatzstelle stellten die Einsatzkräfte ein Feuer in einer Wohnung im vierten Obergeschoss fest. Der Brandrauch hatte sich bereits im gesamten Flur des Geschosses ausgebreitet und so einigen Bewohnern auch den Fluchtweg versperrt. Umgehend ging ein Trupp mit einem Strahlrohr von einem vorhandenen Wandhydranten in den Bereich vor, um nach Personen zu suchen und das Feuer zu bekämpfen. Weitere Trupps wurden im Brandgeschoss und dem darüberliegenden Geschoss eingesetzt um die verbliebenen

Bewohner in Sicherheit zu bringen, dabei wurden auch Fluchthauben eingesetzt, um die Bewohner vor dem Brandrauch zu schützen.

Nachdem der Brand lokalisiert war, konnte er innerhalb weniger Minuten gelöscht werden. Glücklicherweise hatte sich die Bewohnerin der Brandwohnung bereits vor dem Eintreffen der Feuerwehr in Sicherheit bringen können. Mit Belüftungsgeräten wurde der Rauch aus dem Gebäude geblasen, allerdings ist die betroffene Wohnung bis auf weiteres unbewohnbar. Die in Sicherheit gebrachten Bewohner wurden durch den Rettungsdienst registriert und gesichtet, glücklicherweise wurde niemand verletzt, so dass alle nach Abschluss der Maßnahmen wieder zurück in ihre Wohnungen konnten.

Ermittlung zur Brandursache wurden durch die Polizei aufgenommen. Während der Einsatzmaßnahmen blieben Webergasse und Coulinstraße gesperrt, es kam zu Verkehrsbehinderungen. (jh)